

## MUT

**M**ensch und **U**mwelt schonende DB-**T**rasse  
Nördliches Markgräflerland e.V.

---



### Weihnachtsrundbrief 2008

Liebe MUTige,

**Kontaktadresse:**

**M U T e.V.**

c/o Geschäftsstelle

Eichenweg 13

79189 Bad Krozingen

Tel./Fax: 07633-13171

Email: [info@mut-im-netz.de](mailto:info@mut-im-netz.de)

Web: [www.mut-im-netz.de](http://www.mut-im-netz.de)

das ausklingende Jahr 2008 hat auf unserem Weg zu einem menschenverträglichen und umwelt-gerechten Ausbau der Rheintalbahn quer durch unsere gesegnete Raumschaft wieder Einiges an Bewegung gebracht. Insbesondere ist es gelungen, in Solidarität mit unseren Schwesterinitiativen in der IG BOHR das Thema endlich auf die politische Bühne zu heben, wo es auch hingehört. Wie der Ausbau letztlich aussehen soll, entscheidet die Politik. Aber wir haben die Folgen zu tragen, und wir bezahlen den Ausbau mit unseren Steuergeldern. **Deshalb wollen wir mitbestimmen, wie was wo gebaut wird!**

Erinnert sei an den **Erörterungstermin in der neuen Hausener Möhlinhalle** vom 25. bis 27. Februar, bei dem wir nördlichen Markgräfler unmissverständlich klar gemacht haben, was wir von den menschenverachtenden Planungen der Deutschen Bahn AG halten und wie wir uns die planerische Lösung und die Ausführung der Baumaßnahme vor unseren Haustüren vorstellen: Bei uns geht nur die Bürgertrasse!

Entscheidende Vorarbeit für die "Politisierung des Themas" war die Herausgabe der Broschüre BADEN 21, die im Einzelnen beschreibt, wie aus Sicht der Bevölkerung am südlichen Oberrhein zwischen Offenburg und Weil der viergleisige Ausbau der Rheintalbahn gelingen kann. **Die Entwicklung des Gesamtkonzepts BADEN 21 war ausschlaggebend dafür, dass eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Innenminister Rech eingerichtet wurde**, die die Alternativplanungen am Oberrhein zu einer Vorlage für Ministerpräsident Oettinger verdichtet hat, die ihm den Rücken beim sog. Bahngipfel mit Bundesverkehrsminister Tiefensee und Bahnchef Mehdorn stärken soll. **Bei diesem Bahngipfel geht es für die Menschen am südlichen Oberrhein darum, dass die Notwendigkeit von BADEN 21 anerkannt und dass Einigung darüber erzielt wird, wie die Finanzierung dafür aufgebracht werden kann.** Die Erörterungen haben gezeigt, dass alle Alternativtrassen - insbesondere unsere Bürgertrasse - machbar und grundsätzlich genehmigungsfähig sind - eine entscheidende Voraussetzung dafür, dass der Bahngipfel überhaupt stattfinden kann. Immer wieder wurde er verschoben - Gründlichkeit geht vor Schnelligkeit - aber jetzt soll er endlich im 1. Quartal 2009 stattfinden. Vorab lädt Innenminister Rech die Amts- und Mandatsträger aus der Region und auch die Bürgerinitiativen zu einem Gespräch ins Regierungspräsidium Freiburg ein, um die Verhandlungslinie der Landesregierung vorzustellen und zu diskutieren.

**All das wäre ohne unser beharrliches und hartnäckiges Eintreten für unsere Bürgertrasse im MUT-Land von Tiengen bis südlich Buggingen, an der Sie alle durch Ihr stetiges und nicht nach-lassendes Engagement für unsere gute Sache einen entscheidenden Anteil haben, nicht möglich gewesen.** Erinnert sei noch einmal an die beeindruckende Kundgebung auf dem Schlossplatz in Lahr am 22. November, die mit ihrer oberrheinischen Solidarität politische Entscheidungsträger erneut beeindruckt hat. Dafür sagen wir Ihnen unseren allerherzlichsten Dank, verbunden mit den besten Wünschen für

**ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr 2009 Ihnen und Ihren Familien.** Lassen Sie uns auch weiterhin eng zusammenstehen, bis wir unser Ziel erreicht haben. Unsere Nachkommen werden uns dafür dankbar sein.



Um nicht mit den jetzt zahlreichen Feierlichkeiten zum Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr zu kollidieren, findet unsere Traditionsveranstaltung „**Mit MUT ins Neue Jahr**“ bei gepflegtem Essen und Trinken **am Freitag, dem 30. Januar 2009, um 19.30 Uhr, in der neuen Hausener Möhlinhalle statt.** Wir wollen das abgelaufene Jahr nochmals ausführlich zu Wort kommen lassen und schauen, wie wir das neue Jahr in unserem Sinne gestalten können. **Bitte halten Sie sich den Termin unbedingt frei** - es lohnt sich! (Mitte Januar versenden wir Anmeldeformulare). Neues auf unserer Homepage [www.mut-im-netz.de](http://www.mut-im-netz.de)!

Vorstand und Beirat von MUT e.V.